

Musikfest Erzgebirge 2018 endet mit Besucherrekord

Annaberg-Buchholz, 17. September 2018

Mit einem Abschlusskonzert in der St. Georgen Kirche Schwarzenberg unter Anwesenheit des sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer und der Intendantin des Mitteldeutschen Rundfunk, Prof. Dr. Karola Wille, ist am Sonntag (16.9.2018) das Musikfest Erzgebirge zu Ende gegangen. Über achttausend Besucher fanden dieses Jahr den Weg in die Konzerte und die Vorstellungen im Rahmen des Sonderprojekts »Barocke Circusträume«. Auch die zahlreichen Begleitveranstaltungen, die Ausstellung der »Annaberger Chorbücher« im Erzgebirgsmuseum und die Musikfest-Sonderausstellung »Unter Engeln – Musik zum Träumen« in der Kreisstadt fanden regen Anklang.

Mit den elf Vorstellungen der »Barocken Circusträume« in einem historischen Spiegelzelt auf dem Marktplatz von Annaberg-Buchholz konnte das Musikfest dieses Jahr ein breites Publikum begeistern. Mit Seiltanz, Akrobatik, Zauberei, Jonglage und Clownerie, live begleitet vom La Folia Barockorchester, wurden vor allem auch jüngere Zuschauer in die träumerischen Klangwelten von Vivaldi, Bach und Purcell entführt. Das »Erzgebirgische Sängerkunstfest« unter der Leitung von Howard Arman, der gefeierte Cembalist Mahan Esfahani, der Lettische Rundfunkchor, der Knabenchor Hannover und der Dresdner Kammerchor setzten jeweils Glanzpunkte im abwechslungsreichen Musikfest-Konzertprogramm. Höhepunkt des Musikfestes war das im Rahmen der Deutschlandfunk-Sendereihe »Grundton D« veranstaltete Konzert mit dem Titel »Albtraum des Krieges, Visionen des Friedens« und Werken von Heinrich Schütz und dessen Zeitgenossen in Anwesenheit des Musikfest-Schirmherren Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler, des Deutschlandradio-Intendanten Stefan Raue und der Stiftungsrätin der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Prof. Monika Harms.

Im Vergleich zum letzten Musikfest (2016) konnten die Einnahmen um 30% gesteigert werden. Vor allem aber, betonte Festival-Intendant Prof. Hans-Christoph Rademann, sei es gelungen, mit dem Musikfest ein kulturvolles Signal aus Sachsen in die Welt zu senden – und eines, das noch lange nachwirken wird. „Vom europaweit live übertragenen Eröffnungskonzert über die zahlreichen Radiomitschnitte der Konzerte in Schneeberg, Stützengrün, Augustusburg und Grünhain bis hin zur Fernsehproduktion der »Barocken Circusträume« erreichen wir dieses Jahr ein Publikum weit über Sachsen hinaus. Besonders freut mich, dass das hochkarätige Musikfest auch im Erzgebirge selbst wirtschaftlich fest verankert werden konnte, dass uns neben dem Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen, der Erzgebirgssparkasse gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Kampagne »So geht sächsisch« auch die regionale Wirtschaft tatkräftig unterstützt.“

Das nächste Musikfest Erzgebirge findet in der Zeit vom 4.-13.9. 2020 statt.



OHNE SIE GEHT NICHTS. Wir danken unseren Förderern, Sponsoren und Partnern ...

HIER WIRD GASTFREUNDSCHAFT GROSS GESCHRIEBEN. Wir danken allen Städten, Kommunen und Kirchengemeinden.